

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



und weiset sie. sagend. Werdet behalten von diesem bösen geschlecht. Darum die do empfiengē sein predig. die wurde getaufft. vñ wurde zugeleg etan den tag bei drehtausentfelen. Aber sie warē all bestendig in d leer der boten. vñ i d gemeinsamung der brechung des brotes. vñ i den gebeten. Vñ vorcht ward eier ieglichen sele. Vñ manig zaychē vñ wund. wurde getā i herusalē durch dy botē. vñ grof vorcht woz i in allē. Auch alle die. die do gelaubten. waren bey einand. vñ hetten alle ding gemain. Vñ verkaufften dy besitzung. vñ die habe. vñ teylten sy allen. nach dē vñ eiem ieglichen was notturfft. Vñ sie warn teglich beleybend im tēpel. Sy brachen dz brot bei den heufern. vñ empfiengen das essen mit freuden. vñ in d einualt des hertze. vñ lobtē got vñ hetten die guad zu allē volck. Vñ der herze meret sie teglich. die do wurde behalten in dem selben.

.III.

### Der petrus vnd iohā

**P**etrus vnd iohānes giengen auff i den tempel zu der .ix. stund des gebetes. Vñ do woz ein mander do lān woz auß dē leyb seier muter. dē sie teglich trugen. vñ setzē zu dem tor des tempels. dz do schön heysset. dz er hiesch dz almusen vō den geendē in den tempel. Do diser hett gesehen petru vñ iohannē. anfabend einzegeen in den tēpel. er bat dz er empfieng dz almusen. Vñ petrus sah in an. mit iohanne. vnd sprach. Schaw in vns. Vñ der schawet i sie. er versah sich etwas zeempfabē vō i. Vñ petrus sprach zu i. Gold vñ silber ist mir nit. Aber dz ich hab. dz gib ich dir. Steeauff in dē namē ihesu cristi vō nazareth. vñ gee. Er begriff sei gerechte hāt vñ hub in auff. vñ zehand sein soln. vñ sein versen wurden gesterckēt. Er sprang. vñ stund. vnd gieng. vñ gieng ein mit in i den tēpel. vñ sprang. vñ lobet got. Vnd alles volck sah in geend. vnd lobet got. Wan sie erkanten in das er der was der do sah zu dē almusen zu dē schönen tor des tempels. Vñ sie wurde erfüllt mit schreckē vnd zweyfelten. in dem. dz in was beschēhē. Vñ do das volck hieltē petru vñ iohannē. alles volck hēff zu in. erschrocken zu der vorlaubē. dye do ist geheysen salomonis. Vñ do es petrus sah. er antwort zu dez volck. Ir israhelischen man. woz wundt ir euch in diesem. od was seht ir vns an. das wir disen haben gemacht geen als mit vnserz krafft od gütigkeit. Got abraham. got ysa

ac. vñ gott iacob. got vnser veter hat glorificiret seine sun ihesuz. den ir habt geantwurt. vñ habe sein verlaugent vor dē angesiht pylati. do er in orteylet zelassen. Aber ir habt verlaugent des heyligen. vñ des gerechten. vñ hiescht euch zegeben einen manschlechtige man. vñ erschlugt dē meister des lebens. den hat got erkücket vō dē todten. des seien wir zeugē. vñ in dem glauben seins namen. vñ sein nam hat geuestet disen. dē ir seht vñ erkent. vñ der glaub der do ist durch in. der gab diesem die gantzen gesuntheit in dē angesiht ewer aller. Vñ nu brüd. ich wayß das ir ditz habt gethan durch die vnwissenheit. als auch ewer fürsten. Aber got. der do verkündet durch den mund seiner weyssagē zuerleidē seinen gesalbten. hat es also erfüllt. Darum würcket bus. vñ werdt bekert das ewer sünd werde vertylget. so die zeyt der rue kumen vō dem angesiht des herzen. vñ sendet ihesum cristum. der euch ist geprediget. dē muß der hymel empfaben vntz in die zeyt der widordnung aller ding. die got hat geredt durch den mund der heyligē weyssagen. dye do sind von der wellt. Moyses sprach zu ewern veteren. Wan der herz ewr got wirt euch erkücken einen weyssagen von ewern brüder. den werdt ir hörn. als michselb. nach allen dingen die er hat geredt zu euch. Vñ eyn ieglich sele. die donicht hört disen weyssagen. die wirt verwüst von irem volck. Vnd alle weyssagen von samuel. vñ von darnachhin. dy do haben geredt. dy verkündten disen tag. Vñ ir seit sün der weyssagen vnd des testaments. dz gott hat geordent zu ewern veteren. sagend zu abraham. Alle völker der erde werden gesegend in deim samē. Got hat erkücket euch zumersten seinen sun. vnd sant in zegesegen euch. das sich ein ieglicher beker von seiner schalckheit.

.III.

### Und do sie redten zu dē

**U**nd do sie redten zu dē volck. do kamen darzu die priester vñ die meysterschefft des tempels. vnd die saduceer. die warn leydig. das sie lerten dz volck. vñ verkündten die auffersteung in ihesu auß den todten. vñ legten die hend an sie. vñ satzten sie in dy gefengknus. vntz an dē morgē. Wann es was ieszund abent. Wann ir vil dye do hetten gehört das wortt. gelaubten. vñ do dye zale der mann ward bey fünfftausenten. Vnd es geschahē an dem morgen. das ir für